

THOMSIT

make it!

A brand of PCI – Für Bau-Profis

T 410

AQUATACK TEPPICHKLEBER

Kraftvoll für alle Textilbeläge an Boden und Wand

EIGENSCHAFTEN

- Besonders klebstark
- Breites Anwendungsspektrum
- Lange offene Zeit
- Sehr hohe Endklebkraft

ANWENDUNGSBEREICHE

Sehr emissionsarmer, hochwertiger und äußerst klebstarker Dispersionsklebstoff für

- Textilbeläge mit Zweitrückenausstattung, Latexschaum-, Vlies- und PUR-Rücken
- Webware
- Störrische Nadelvliesbeläge
- Kokos- oder Sisalbeläge mit latexiertem Rücken
- PVC- und andere Verbundbeläge mit Vliesrücken
- Thomsit Dämmunterlagen

auf belegreifen Untergründen. Ausgeprägte Kontaktklebeeigenschaften des Spezialklebers ermöglichen Sofortklebungen im Wand- und Treppenbereich. Auch geeignet zum Kleben von textilen Bodenbelägen auf homogenem PVC und Thomsit Verlegeunterlagen. Thomsit T 410 erfüllt höchste Anforderungen zum Arbeitsschutz, zur Raumluftqualität und zur Umweltverträglichkeit.



www.blauer-engel.de/uz113



Emissionsgeprüftes Bauprodukt
nach DIBt-Grundsätzen

TECHNISCHE DATEN

Lieferform	cremeweiß, pastös
Gebinde	PP-Eimer, 15 kg
Versandeinheit	33 Gebinde pro Palette
Ablüftezeit	ca. 15 Minuten
Offene Zeit	ca. 40 Minuten
Belastbar	nach ca. 24 Stunden
Beanspruchung	stuhllängeneeignet bei Belastung mit Rollen gemäß DIN EN 12529
Reinigungsbeständigkeit	Nassschampoonierung und Sprühextraktion möglich bei dafür geeigneten Böden, sonst Trockenreinigung
Temperaturbeständigkeit nach Abbindung	bis max. +50 °C, auf beheizten Fußbodenkonstruktionen einsetzbar
für Transport	+5 °C bis +50 °C, vor Frost schützen
für Lagerung	+10 °C bis +30 °C
Lagerfähigkeit	12 Monate, kühl und trocken

Vorstehende Zeitangaben werden bei Normklima (23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit) erzielt. Bei anderen Klimabedingungen tritt eine Verkürzung/Verlängerung der Abbindung und Trocknung ein.

VERBRAUCH

	Verbrauch	Reichweite/Gebinde
glatte oder schwach strukturierte Belagrückseite: Zahnung A 2	ca. 300 g/m ²	ca. 50 m ²
stark strukturierte Belagrückseite, normale Nadelvliese: Zahnung B 1	ca. 400 g/m ²	ca. 38 m ²
grobe oder genoppte Rücken (z.B. Webware), sehr störrische Nadelvliese, Tennisbeläge: Zahnung B 2	ca. 550 g/m ²	ca. 27 m ²

UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG**Boden:**

Untergründe müssen den Anforderungen der ATV DIN 18 365 „Bodenbelagarbeiten“ entsprechen. Sie müssen insbesondere sauber, fest, trocken sowie riss- und trennmittelfrei sein. Nach geeigneter mechanischer Vorbehandlung (z.B. Anschleifen/Absaugen) den Untergrund mit geeigneten Thomsit Grundierungen und Ausgleichmassen belegreif vorbereiten.

Festliegende PVC-/CV-Altbeläge grundreinigen, CV-Beläge zusätzlich mit Thomsit FF 6 Flex-Finish abspachteln. Gussasphaltestriche und nicht saugfähige mineralische Untergründe mindestens 2 mm dick spachteln.

UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

Wand:

Unebenheiten mit handelsüblichem Wandspachtel ausgleichen. Saugfähige Untergründe mit geeignetem Vorstrich grundieren.

VERARBEITUNG

Klebstoff mit geeignetem Zahnpachtel gleichmäßig auf den Untergrund auftragen und ablüften lassen. Nur soviel Klebstoff aufbringen, wie innerhalb der offenen Zeit belegt werden kann.

Klebung diffusionsoffener Beläge:

Nach einer Ablüftezeit von 10 – 15 Minuten ohne Lufteinschlüsse in das noch nasse Klebstoffbett einlegen und gut anreiben/anwalzen.

Klebung diffusionsdichter Beläge:

Nach einer Ablüftezeit von 15 – 20 Minuten ohne Lufteinschlüsse in das noch nasse Klebstoffbett einlegen und gut anreiben. Im Wandbereich mindes-

tens 20 Minuten ablüften lassen und Belag von oben anlegen und gut anreiben. Vor allem spannungsreiche Bodenbeläge erfordern nach einiger Zeit wiederholtes Anreiben/ Anwalzen.

Kontaktklebung:

Alternativ erlaubt Thomsit T 410 auch Kontaktklebungen. Diese Vorgehensweise bietet sich bei Klebungen von diffusionsdichten Oberbelägen auf nicht saugfähigen Untergründen an. Dazu Klebstoff sowohl auf den Untergrund (z.B. B 1) als auch die Belagrückseite (z.B. A 2 oder Rolle) aufziehen. Klebeflächen erst nach vollständiger Trocknung zusammenfügen und gründlich anreiben/ anwalzen.

WICHTIGE HINWEISE

- Bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagarbeiten setzt normgerechte Verlegebedingungen und vollständig getrocknete Untergründe, Grundierungen sowie Spachtelmassen voraus.
- Fußbodenarbeiten nur durchführen bei Bodentemperatur über 15 °C, Lufttemperatur über 18 °C und rel. Luftfeuchte unter 75 %.
- Eventuell vorhandene Klebstoffhaut (z.B. durch unsachgemäße Lagerung) entfernen, nicht unterrühren.
- Frische Produktflecken sofort mit feuchtem Tuch entfernen. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
- Anbruchgebände dicht verschließen und rasch aufbrauchen.
- Ablüftezeit und offene Zeit sind von Temperatur, relativer Luftfeuchte und Saugfähigkeit des Untergrundes abhängig. Mit steigender Temperatur und sinkender Luftfeuchte werden sie verkürzt, bei entgegengesetzten Klimaveränderungen und weniger saugfähigen Untergründen dagegen verlängert.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

Behandelte Ware gemäß Verordnung (EU) Nr. 528/2012: Enthält Bronopol. Enthält Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Enthält Biozid (Topfkonservierungsmittel).

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Während der Verarbeitung und Trocknung für ausreichend Belüftung gesorgt werden. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produktes ist zu vermeiden. Haut und Augen schützen. Bei Berührung mit Augen oder Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt zusätzlich Arzt aufsuchen. Informationen für Allergiker unter:

+49 821/59 01-380/-525

oder unter der Nummer der Notfall-Bereitschaft:

Tel.: +49 180 2273-112.

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Angebrochene Gebinde sind sofort

luftdicht zu verschließen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser. Weitere Informationen können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden. Sicherheitsdatenblatt unter www.thomsit.de erhältlich.

Inhaltsstoffe: Acrylat-Copolymer-Dispersion, modifiziertes Naturharz, anorganische Füllstoffe, Poly-(1,2-propandiol), Netzmittel, Verdickungsmittel, Antischaummittel, Konservierungsmittel (Isothiazolinone, BNPD))

GISCODE D 1	lösemittelfrei nach TRGS 610
EMICODE EC ↑ PLUS	sehr emissionsarm
RAL UZ 113	(Blauer Engel) umweltfreundlich, weil sehr emissionsarm

FACHINFORMATIONEN

Folgende Merkblätter sind zu beachten:

- „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“ des Bundesverbands Estrich und Belag e.V. (BEB), Troisdorf (www.beb-online.de).
- Merkblätter der Technischen Kommission Bauklebstoffe (www.klebstoffe.com, siehe „Publikationen“).

- Verlegerichtlinien der Belaghersteller.
- Allgemein anerkannte Regeln des Fachs für Bodenbelagarbeiten sowie die jeweils national gültigen Normen.

ARCHITEKTEN- UND PLANER-SERVICE

Bitte den Außendienst zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte im Internet unter www.thomsit.de abrufen.

ENTSORGUNGSHINWEIS

Produkt darf nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen. Verpackung nur restentleert zur Wiederverwertung geben Ausgehärtete Produktreste als hausmüllähnlichen Gewerbeabfall/Baustellenabfall entsorgen. Nicht ausgehärtete Produktreste sind der Schadstoffsammlung zuzuführen.

Die PCI-Gruppe beteiligt sich an einem flächendeckenden Entsorgungssystem für restentleerte Verkaufs-

verpackungen. DSD – Duales System Deutschland (Vertragsnummer 1357509) ist unser Entsorgungspartner. Restlos entleerte Verkaufsverpackungen können entsprechend dem aufgedruckten Symbol auf der Verpackung über DSD entsorgt werden.

Im Internet unter www.thomsit.de finden Sie weitere Informationen zur Entsorgung im Sicherheitsdatenblatt.

PCI Augsburg GmbH
Piccardstraße 11, 86159 Augsburg,
Tel.: +49 821 5901 0

thomsit-info@pci-group.eu
www.thomsit.de

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.